

## **Protokoll über die Sitzung zur Kooperation zwischen den Vereinen Ny Hary und Zukunft Madagaskar während dem MADA-Treffen 2012 in Reutlingen**

**Zeit und Ort der Sitzung:** 21.7.2012, um ca. 11 Uhr im Aug.- Bea – Haus in Reutlingen

**Anwesende:** Herr Prof. Dr. Egbers, Herr Dr. Dieter Büschelberger, Frau und Herr Götz, Andreas Käshammer, Katharina Röck, Anja Neumann

Im Anschluss an die erste Verlautbarung zur Partnerschaft zwischen Ny Hary und Zukunft Madagaskar im vergangenen Jahr konkretisierten beide Parteien am 21.07.2012 die Details des gemeinsamen Projekts „Ny Hary Schüler als Studenten an der ESSVA“.

Die beiden Vereine erklärten sich bereit, folgende Punkte für eine erfolgreiche Kooperation zu erfüllen, sofern die Schüler die Aufnahme an die ESSVA erfolgreich bestehen:

### **Erklärung Zukunft Madagaskar (ZM)**

- Beide Vereine sind bestrebt Abiturienten von Ny Hary ein Studium an der ESSVA zu ermöglichen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt August 2012 schlägt Ny Hary zwei Abiturienten für dieses Studium vor. Nach Auffassung von Ny Hary erfüllen diese Abiturienten die geforderten Voraussetzungen.
- Zukunft Madagaskar steuert im ersten Jahr der Kooperation einen Fixbetrag von 1.000€ für beide Abiturienten zusammen bei (entspricht 500€ pro Student). Dieser Betrag wird jährlich für die 3 Jahre (Dauer der Ausbildung) an Ny Hary Deutschland überwiesen und ist gekoppelt an gute Studienleistungen der beiden Studenten.
  - Die Überweisung an Ny Hary erfolgt immer in der ersten Hälfte des Januars eines jeden Jahres auf das Ny Hary Deutschland Konto Nr. 367 43 23 bei der BW Bank BLZ 600 501 01.
- ZM ist gewillt, nach erfolgreichem Abschluss des ersten Jahres, die Stipendiengelder aufzustocken, um die Kooperation zwischen den Vereinen kontinuierlich fortzuführen und auszubauen. Angedacht ist die Förderung je eines weiteren Studierenden in 2013 und 2014, was eine Aufstockung der finanziellen Mittel in Höhe von 500€ pro Jahr bedeuten würde.
- Die Teilnehmer am Bildungsaustauschprogramm Reutlingen-Madagaskar, die jährlich von Okt-Jan an der ESSVA vor Ort sind, helfen den neuen Studierenden bei der Integration und berichten für beide Vereine, wie die Lage der aktuellen Stipendiaten an der ESSVA ist.
- ZM hilft bei der Vermittlung zwischen Ny Hary und der ESSVA, indem die Parteien gegenseitig vorgestellt werden und unsere Intention sowie Kooperation erklärt wird. Dabei wird auch gezielt versucht, eine Aufnahme der Schüler an der ESSVA zu erreichen.

## Erklärung von Ny Hary

- Ny Hary verwaltet die Ausbezahlung der Gelder für Lebenshaltungskosten und Studiengebühren an die Studenten und evaluiert, in wie weit die gegebenen Mittel ausreichen.
- Für die jährlichen Lebenshaltungskosten und Studiengebühren wurden von beiden Vereinen ein Kostenpanne von ca. 850€-1.200€ pro Student/Jahr angenommen. Ny Hary trägt die über die Zahlung von ZM hinausgehenden Kosten pro Student, welche notwendig sind, um diesen Bedarf zu decken und die Absolvierung eines erfolgreichen Studiums zu ermöglichen.
- Ny Hary überweist die fälligen Studiengebühren für die Studenten direkt an die ESSVA (Anmerkung: zu prüfen, gegebenenfalls Barzahlung), um eine klare Trennung von den anderen von ZM bezahlten Stipendien zu haben.
- Ny Hary Madagaskar wählt die Kandidaten für ein Stipendium basierend auf guten Schulleistungen aus und schlägt diese den beiden Vereinen in Deutschland vor.
- Ny Hary Madagaskar kontrolliert in regelmässigen Abständen die Studienleistungen und Anwesenheit der Studenten an den Vorlesungen.
- Ny Hary Madagaskar stellt den Studenten bei guten Studienleistungen und gegenseitigem Interesse eine Stelle nach dem Studium in Aussicht.

Beide Vereine sind übereingekommen, in ca. einem Jahr wieder zusammenzukommen, um das mögliche zweite Jahr der Kooperation zu besprechen. Dann soll insbesondere auch evaluiert werden, wie hoch die tatsächlich angefallenen Kosten pro Student pro Studienjahr sind und eventuelle Anpassungen vorgenommen werden.

Reutlingen, den 21.07.2012

Prof. Dr. G. Egbers  
(1. Vorsitzender ZM)

Dr. D. Büschelberger  
(Ny Hary-Deutschland e.V.)